

Date: 19.08.2015

**Freiburger
Nachrichten**

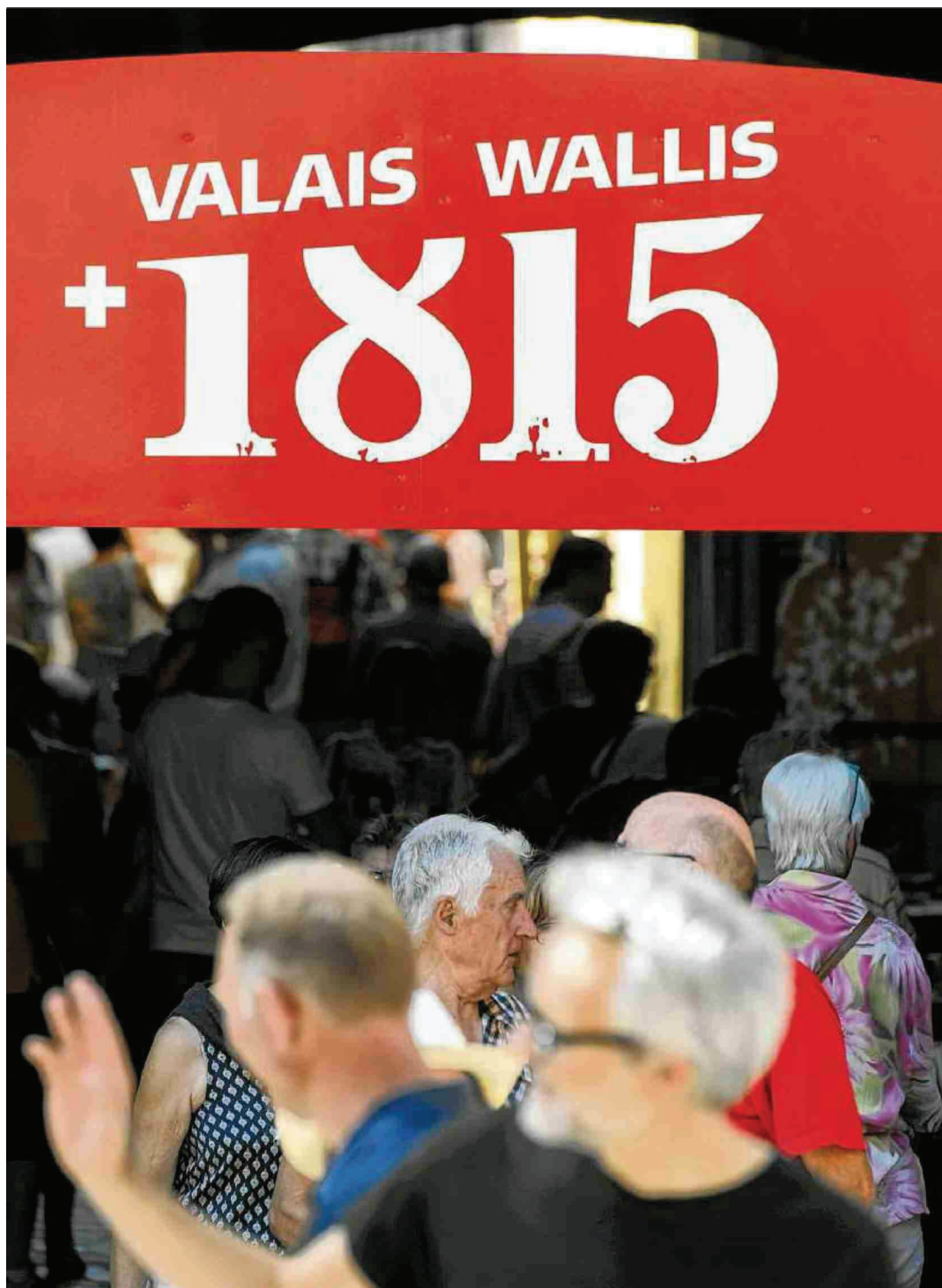
Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 16'482
Parution: 6x/semaine



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

N° de thème: 999.099
N° d'abonnement: 1095432
Page: 9
Surface: 64'915 mm²



Das zweisprachige Wallis feiert Geburtstag.



Politik: Nicht alles ist zweisprachig

In Freiburg und Wallis läuft punkto Zweisprachigkeit vieles ähnlich: Alle offiziellen Dokumente, alle Texte des Parlamentes und der Regierung gibt es in Deutsch und Französisch. Die Debatten im Grossen Rat werden in die jeweils andere Sprache simultan übersetzt. In beiden Kantonen ist es jedoch schwierig zu politisieren, wenn man als Deutschsprachiger nicht Französisch kann. Die Vize-Präsidentin des Walliser

Staatsrates, Esther Waeber-Kalbermatten (SP), sagt: «Am Anfang war das nicht einfach, ich musste viel lernen.» Da die Mehrheit der Bevölkerung Französisch spreche, seien auch die meisten Dossiers französisch verfasst. An den Sitzungen des Staatsrates spreche jeder in seiner Muttersprache, die Deutschsprachigen Hochdeutsch. Generell sei es für die Französischsprachigen schwieriger, Deutsch zu lernen, da sie immer Dia-

lekt hörten. «Aber wer in der Regierung ist, muss beides können», sagt Waeber-Kalbermatten. In Freiburg ist das etwas anders: «Staatsratssitzungen sind immer auf Französisch», sagt Staatsratspräsident Erwin Jutzet. Wer in Freiburg politisiere, wisse das und müsse sich darauf einstellen. «Auch wenn es bei heiklen Dossiers schon praktisch wäre, wenn ich Deutsch sprechen könnte. Aber man will ja verstanden werden.» *mir*